Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Niedersteinbach II : TSV 1890 e.V. Alzenau
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 2 für die DJK Niedersteinbach II: DJK Niedersteinbach II und TSV 1890 e.V. Alzenau trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die DJK Niedersteinbach II am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den TSV 1890 e. V. Alzenau. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Heininger / Heininger, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Heininger / Heininger beim 3:0-Sieg gegen Rupp / Reuter ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierten sich Debes / Hein im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Heilmann / Schrauder. Ein Satz reichte nicht, weshalb Bergmann / Lorenz die Partie gegen Schmidt / Klüber mit 1:3 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wiederum Peter Heininger beim 3:2 gegen Michael Schrauder, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Frank Debes konnte Armin Heilmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Richard Schmidt konnte Maximilian Hein anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Heininger, beim 11:13, 11: 6, 9:11, 8:11 gegen Reinhold Rupp, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Harald Bergmann im Match gegen Felix Reuter, das 0:3 verloren ging. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Vincent Lorenz beim 2:11, 7:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Tizian Klüber. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Peter Heininger kam mit der Spielweise von Armin Heilmann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging Frank Debes gegen Michael Schrauder durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf dem falschen Fuß erwischte Maximilian Hein seinen Gegner Reinhold Rupp beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Thomas Heininger holte wenig später mit einem 11:8, 11: 5, 10:12, 11:5 gegen Richard Schmidt einen Punkt für sein Team. Harald Bergmann bekam am Nachbartisch seinen Gegner Tizian Klüber beim deutlichen 4:11, 7:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Felix Reuter konnte Vincent Lorenz anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Arbeit hatten Heininger / Heininger gegen Heilmann / Schrauder zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der DJK Niedersteinbach II tritt dabei geben den BSC Schweinheim II an, während es der TSV 1890 e.V. Alzenau mit dem TTC Aschaffenburg zu tun bekommt.

Statistik:

DJK Niedersteinbach II

Doppel: Heininger / Heininger 2:0, Debes / Hein 0:1, Bergmann / Lorenz 0:1

Einzel: P. Heininger 2:0, F. Debes 2:0, M. Hein 1:1, T. Heininger 1:1, H. Bergmann 0:2, V. Lorenz 0:2

TSV 1890 e.V. Alzenau

Doppel: Heilmann / Schrauder 1:1, Rupp / Reuter 0:1, Schmidt / Klüber 1:0

Einzel: A. Heilmann 0:2, M. Schrauder 0:2, R. Rupp 1:1, R. Schmidt 1:1, T. Klüber 2:0, F. Reuter 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").